

## Schwerpunkt

### 1 Editorial

### 4 Von Grenzen, Achtung und Respekt

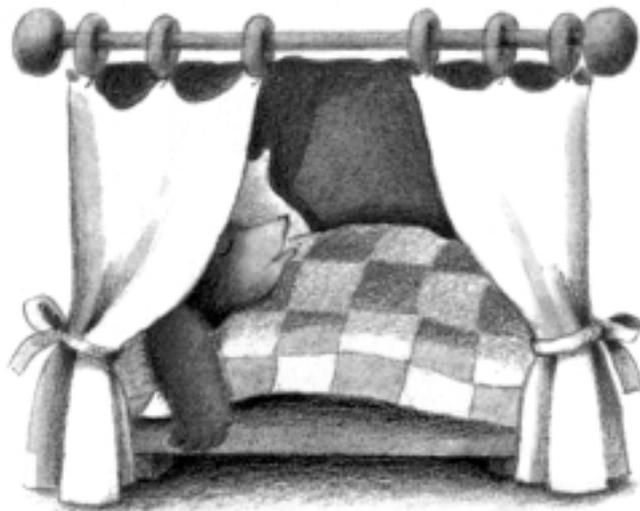
*Jan-Uwe Rogge* beschreibt, was die Debatte über Grenzen soll und dass es nicht darum geht, Heranwachsende von oben herab zu bevormunden oder gar mit antiautoritärer Erziehung abzurechnen

### 7 So viel Halt wie möglich – so wenig Grenzen wie nötig

brauchen Kinder und eine Umgebung, die ihnen Sicherheit und Schutz gewährt. *Daniela Kobelt Neuhaus* beschreibt eine entwicklungspsychologische Notwendigkeit.

### 13 Allgemeinplätze helfen nicht weiter

In einem (fiktiven) Gespräch über das Grenzsetzen in der Erziehung diskutiert *Renate Thiersch* unterschiedliche Perspektiven, Vorurteile und Einsichten zum Thema



**20 Konsequenzen sind kein Zaubermittel**  
meint *Jan-Uwe Rogge* und analysiert provokantes Verhalten von Kindern in Familie und Kindergarten

**24 Triple P und die Positive Erziehung**  
Ein verhaltenspsychologisches Konzept macht die Runde und verspricht Eltern einen Ausweg aus der Machtkampf-Falle. *Bettina Mähler* beschreibt den Ansatz und untersucht, ob Triple P auch im Kindergarten Anwendung finden könnte

**28 Die Grenzen eingrenzen**  
will *Edeltraud Prokop*. Sie schaut genau hin, wie viel unnütze Grenzen Kinder vorfinden und erobert mit den Aller kleinsten neue Spielräume

**33 Mit dem Hammer durch die Wand**  
ist etwas ganz anderes als mit dem Kopf durch die Wand zu wollen. *Lothar Klein* zu einem nicht alltäglichen Praxisbeispiel und der Notwendigkeit, Erwachsenenmacht zu begrenzen

**37 Begrenzen ohne zu beschämen**  
setzt voraus, Kindern eine wertschätzende Haltung entgegenzubringen. *Lothar Klein* gegen das Moralisieren und für den Gebrauch von Ich-Botschaften

**42 Wie viel „Eigensinn“ verträgt die Gruppe?**  
Das sich selbst bildende Kind und die Regeln des Zusammenlebens sind im Fokus von *Petra Völkel*. Wie passt Individualität, Eigensinn und Kreativität in das Alltagsleben einer ganz normalen Kita?



## Spektrum

- 46** „Weil Ostern heißt doch, wenn man Eier verteilt“  
Wie passen Osterhasen und Passion und Auferstehung zusammen? *Ina Mähringer* hat die Rezeption des Osterfestes untersucht
- 50** **Krisen im Leben von Kindern**  
sind das Thema des diesjährigen Elternbriefes. *Margit Franz* macht Vorschläge, wie dieser in der Kita diskutiert werden könnte
- 53** **Kitas zahlen sich aus!**  
Ausgaben für Kindertagesstätten stellen aus volkswirtschaftlicher Perspektive Investitionen dar. *Kathrin Bock-Famulla* hat Erstaunliches errechnet
- 56** **LebensZeit**  
**Rund um die Uhr aktiv**  
Rastloses Stadtleben fordert seinen Preis. *Margit Mertens* über den Mythos einer Stadt, die niemals schläft

**Titelfoto: Volker Minkus**

**Illustrationen aus: Gina Ruck-Pauquet und Erika Dietzsch-Capelle: Murrelbär.**  
© 1979 by Annette Betz Verlag, Wien/München



## Service

- 59** Vorschau  
**59** Wörterbuch  
**60** Aus den Verbänden  
**61** Video-/Buchbesprechung  
**62** Impressum

TPS-Tipp auf der Rückseite  
von *Herbert Österreicher*